

# Nachschlag für Sendesaal

## Restliche Globalmittel für Schwachhausen wurden vergeben

Eine Restsumme von 17.511,62 Euro hatte der Beirat Schwachhausen noch zu vergeben. Davon profitieren diverse Einrichtungen:

**SCHWACHHAUSEN** Für die Umgestaltung des Platzes am Baumschulenweg wurden 1.130,50 Euro bewilligt. Das Kippenberg-Gymnasium wird zum 150. Geburtstag mit 1.090 Euro für die Aufstellung von zwei Sitzbänken im Außenbereich beschenkt. Die Stadtwachtel gehen ebenfalls nicht leer aus. Sie bekommen

1231,25 Euro, um Spielgeräte für die Kleinkinderguppen anzuschaffen. Die Wartung der Geschwindigkeitstafeln des Beirats ist den Entscheidungsträgern 500 Euro wert.

Der TuS Schwachhausen kann für 450 Euro aufrüsten – und zwar die Bereiche Fußball, Übungsgeräte und Mobiliar. Stadtgrün darf für 945 Euro neue Baumschutzpoller setzen und die Freunde des Sendesaals wurden neben vielen anderen Institutionen ebenfalls bedacht. Ursprünglich hatten sie einen Antrag auf 3.000 Euro an Förderungsmitteln gestellt. Die

entsprechende Fachkommission genehmigte zunächst allerdings nur 500 Euro für die „Musicadia“ vom 5. bis 8. November. Dennoch gab es einen Nachschlag. Jene 513 Euro, die man bei Baumaßnahmen eingespart hatte und die Restmittel aus 2008 (677 Euro) wurden mit Einwilligung der Schwachhauser Beiratsmitglieder ebenfalls dem Verein zugesprochen – unter der Bedingung, die Gerhard Scherer (CDU) formulierte: „Das soll aber etwas einmaliges sein. Es muss ein vernünftiges Betreiberkonzept her.“ (big)



Die Freunde des Sendesaals bekommen zusätzlich zu 500 Euro noch Globalmitteln in Höhe von 1.190 Euro. Foto: Archiv